

der Schulter), der Gerechtigkeit (eine Frau, die einen Hermelin-Mantel und die *main de justice* trägt) und des blumenstreuenden Friedens (auch Wohlstand genannt) gruppiert. Der Globus unter ihren Füßen soll den universellen Charakter der Republik bezeugen. Kinder stellen Allegorien der Bildung (mit Buch und Werkzeugen der Bau-berufe), Gleichheit (Waage) und Wohlstand (Füllhorn) dar. Die entblößte Brust der Marianne verweist auf Delacroix' *Liberté guidant le peuple* von 1830.

Die Ausführung dieses Riesen-denkmals in montierten Bronze-teilgüssen nahm aufgrund der mehrfachen Planwechsel zehn Jahre in Anspruch und verschlang mehr als 500.000 Francs. Anlässlich der Feierlichkeiten zum *Centenaire* der Französischen Revolution wurde zu-erst das großformatige Modell des bemalten Gipsdenkmals am 21. September 1889 in einer feierlichen Zeremonie eingeweiht. Die Einweihung der Bronzestatue konnte dann erst am 19. November 1899 vollzogen werden. Das Gipsmodell ist im Pariser Petit Palais erhalten.

Die auf eminenten Kenntnis der Quellen basierende Monografie von Ute Hünigen analysiert souverän die stilistische und ikonografische Komplexität dieser Monumentalallegorie im Kontext ihrer Zeit. Das Monument ist ein herausragendes Beispiel für die „Denkmalversessenheit“ des 19. Jahrhunderts. In dessen zweiter Hälfte erstarkten in Frankreich auch in Folge des

Deutsch-Französischen Krieges wie in ganz Europa nationalistische Tendenzen, die sich in Nationaldenkmälern manifestierten. Die lange Genesephase des Republikdenkmals, das in einer 100-jährigen Tradition von Liberté-, Egalité-, Unité- und eben auch République-Monumenten im französischen Revolutionszeitalter seit 1789 steht, gibt hochinteressante Aufschlüsse über die breitenwirksame Neugestaltung des öffentlichen Raumes in der Metropole Paris und über Strategien der Kunstpolitik im Einsatz von politischer Ikonografie in der Dritten Republik, die ihre Bürger mit Hilfe von öffentlichen Monumenten zu wahren Republikanern erziehen wollte.

## AUSSTELLUNGSKALENDER

Alle Angaben gelten nur unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich vor einem Besuch bei den jeweiligen Institutionen über etwaige Programmänderungen. Ausstellungen, die online zu sehen sind, werden gesondert gekennzeichnet (A/O). Wenn der Veranstalter das Erscheinen eines Ausstellungskatalogs mitteilt, ist dem Titel das Zeichen (K bzw. K/OA für Kataloge im Open Access) beigegeben.

**Aachen.** *Ludwig-Forum.* 5.3.–22.5.: Rosemary Mayer. Ways of Attaching. *Suermondt-Ludwig-Museum.* –24.4.: Der Schmerz des Vaters. Die Notgotte zwischen Gotik und Barock. Zu einer Skulptur aus der Slg. Peter und Irene Ludwig. (K).

**Aarau (CH).** *Aargauer Kunsthau.* –24.4.: Nicole Eisenman und die Moderne.

**Aarhus (DK).** *Aros.* –20.2.: J.M.W. Turner. Sun is God. –24.4.: Lu Yang and Shoplifter.

**Abano Terme (I).** *Museo Villa Bassi Rathgeb.* –5.6.: Robert Capa. Fotografie oltre la Guerra.

**Abbeville (F).** *Musée Boucher-de-Perthes.* –19.3.: Jean Sgard (1891–1966). Orfèvre et graveur à Abbeville.

**Ahlen.** *Kunst-Museum.* –29.5.: Neue Wahrheit? Kleine Wunder! Die frühen Jahre der Fotografie; On Display. Die Körper der Fotografie.

**Aix-en-Provence (F).** *Caumont Centre d'Art.* –27.3.: Trésors de Venise. La coll. Cini.

**Albstadt.** *Kunstmuseum.* –11.9.: Otto Dix. Generationen.

**Alkersum/Föhr.** *Museum Kunst der Westküste.* –27.11.: Andreas Jorns. In-seljugend. (K).

**Amersfoort (NL).** *Museum Flehite.* –8.5.: A different Light on Withoos. Three generations Withoos.

**Amiens (F).** *Musée de Picardie.* 12.3.–28.8.: Statues Modèles. Une histoire de l'enseignement artistique à Amiens.

**Amstelveen (NL).** *Cobra Museum.* –27.3.: Constant. The Future can be Humane.

**Amsterdam (NL).** *National Maritime Museum.* –27.3.: Willem van de Velde & Son.

*Rijksmuseum.* A/O: Slavery (<https://www.rijksmuseum.nl/nl/stories/slavernij>). (K). –5.6.: Revolusi! Indonesia Independent. –6.6.: Vincent Mentzel. *Stedelijk Museum.* –13.3.: Remy Jungerman. –20.3.: Prix de Rome 2021. –12.6.: Hito Steyerl. I Will Survive.

**Anghiari (I).** *Museo della Battaglia.* –3.5.: La civiltà delle armi e le Corti del Rinascimento.

**Antwerpen (B).** *Middelheim Museum.* –20.4.: Germaine Kruij. Resonance.

*Museum van Hedendaagse Kunst.* –1.5.: Anton Vidokle. –15.1.23: Falke Pisano.

**Apolda.** *Kunsthau.* –18.4.: Ernst Barlach und Käthe Kollwitz. „Über die Grenzen der Existenz“.

*Ziegelhütte. Kunstmuseum.* –13.3.: Unbekannt – bekannt. Zeitgenössische Kunst aus einer Ostschweizer Slg.

**Aschaffenburg. Jesuitenkirche.** –27.2.: Hermann Nitsch. Mythos Passion. Mit Werken aus der Slg. Jaegers.

**Assen (NL). Drents Museum.** –27.3.: Viva la Frida! Life and art of Frida Kahlo.

**Asti (I). Pal. Mazzetti.** –1.5.: I Macchiaioli. L'avventura dell'arte moderna.

**Atlanta (USA). High Museum.** –24.4.: Disrupting Design: Modern Posters, 1900–40.

**Augsburg. Glaspalast.** –13.3.: Bang! Die Rückkehr der Malerei.

**Grafisches Kabinett im Höhmannhaus.** –22.4.: Die Erklärung der Welt. Guckkastenbilder aus der Slg. Joachim von Prittwitz und Gaffron.

**Schaezlerpalais.** A/O: Um angemessene Kleidung wird gebeten. Mode für besondere Anlässe von 1770 bis heute (<https://kunstsammlungen-museen.augsburg.de/angemesseneKleidung>). –24.4.: Mauro Bergonzoli. Magic Rococo.

**Backnang. Städt. Galerie.** –20.2.: Jörg Mandernach.

**Baden-Baden. Kunsthalle.** 19.2.–15.5.: Ulrike Ottinger.

**Museum Frieder Burda.** –26.6.: Margaret und Christine Wertheim. Wert und Wandel der Korallen.

**Baltimore (USA). Museum of Art.** 6.3.–14.8.: Joan Mitchell.

**Barcelona (E). CaixaForum.** 24.2.–5.6.: La Máquina Magritte.

**Fundació Miró.** –6.3.: The Point of Sculpture.

**MACBA.** –27.2.: Notes for an Eye Fire.

**Museu Nacional d'Art de Catalunya.** –6.3.: Gaudí.

**Museu Picasso.** –27.2.: Lola Ruiz Picasso.

**Basel (CH). Architekturmuseum.** –24.4.: Beton.

**Kunsthalle.** –1.5.: Pedro Wirz. –7.8.: Yoan Mudry.

**Kunstmuseum.** –6.3.: Pieter Bruegel d. Ä. Kupferstiche und Radierungen. –27.3.: Cuno Amiet. Frühe Kinderporträts. –18.4.: Hermann Scherer. Kerben und Kanten. (K). –24.4.: Making the World. Spirituelle Welten. 19.2.–15.5.: Louise Bourgeois x Jenny Holzer.

**Kunstmuseum Gegenwart.** –3.7.: Joseph Beuys. Die Ursache liegt in der Zukunft.

**Museum Jean Tinguely.** –13.3.: Merci Seppi. Die große Schenkung.

**Museum Kleines Klingental.** –13.3.: Die geträumte Stadt. Nicht realisierte Planungsprojekte für Basel.

**Bassano del Grappa (I). Museo civico.** –2.5.: Ruth Orkin. Leggenda della fotografia. –30.5.: Ebe Canova.

**Bayreuth. Kunstmuseum.** –27.2.: Von Altenbourg bis Zettl. Graphische Mappenwerke aus der Slg. Friedemann Gottschald.

**Neues Rathaus.** –25.2.: Peter Weber. Raumfaltungen.

**Beaune (F). Musée des Beaux-Arts.** –31.3.: Quand flamboyait la Toison d'Or.

**Bedburg-Hau. Schloss Moyland.** –28.2.: Schamanismen in der zeitgenössischen Kunst. Sechs ost-westliche Positionen. –20.3.: Joseph Beuys – über Drucksachen. Bearbeitete Zeitungen von Joseph Beuys.

**Belfast (GB). Ulster Museum.** –1.5.: Mainie Jellett (1897–1944): Translation and Rotation.

**Bergamo (I). GAMEC.** 10.3.–29.5.: Dancing Plague.

**Bergen (N). KODE. Art Museum.** –27.3.: Paul McCarthy.

**Bergisch Gladbach. Villa Zanders.** –6.3.: Gesa Lange. –7.8.: Katharina Hinsberg.

**Berlin. Akademie der Künste.** –13.3.: Erich Wonder. T/raumbilder für Heiner Müller.

**Alte Nationalgalerie.** –20.2.: Magische Spiegelungen. Johann Erdmann Hummel. (K).

**Berlinische Galerie.** –4.4.: Alicija Kwade. (K). –18.4.: Ruth Hildegard Geyer-Raack. Raumgestaltung der 1920er bis 1950er Jahre. 18.2.–30.5.: Modebilder, Kunstkleider. Fotografie, Malerei und Mode 1900 bis heute.

**Bode-Museum.** Seit 29.10.: Der zweite Blick: Frauen.

**Bröhan-Museum.** A/O: Luigi Colani und der Jugendstil (<https://www.broehan-museum.de/ausstellung/luigi-colani-und-der-jugendstil/>). (K). 16.2.–15.5.: Hannah Höch. Abermillionen Anschauungen.

**Brücke-Museum.** –20.3.: Whose Expression? Die Künstler der Brücke im kolonialen Kontext. (K).

**Deutsches Historisches Museum.** –21.8.: Karl Marx und der Kapitalismus.

**Gemäldegalerie.** –10.4.: Anna Dorothea Thierbusch. –5.6.: Fantastische Tierwesen in der Graphik des 15. bis 18. Jh.s.

**Georg-Kolbe-Museum.** –20.2.: Thomas Schütte. (K). 5.3.–29.5.: Kein Mensch kennt mich. Iris Häussler begegnet Benjamine Kolbe.

**Hamburger Bahnhof.** –27.2.: Preis der Nationalgalerie 2021: Lamin Fofana, Calla Henkel & Max Pitegoff, Sandra Mujinga, Sung Tieu. –19.6.: Church for Sale. Werke aus der Slg. Haubrok und der Slg. der Nationalgalerie. –3.7.: Nation, Narration, Narcosis. Collecting Entanglements and Embodied Histories.

**Haus der Kulturen der Welt.** –18.4.: Alanis Obomsawin. The Children Have to Hear Another Story. (K). –24.4.: Sentiments, Signes, Passions. Zu Godards Film „Le livre d'image“. **ifa Galerie.** –13.3.: Gods Moving in Places. Invited by Mathieu Kleyebe Abonnenc.

**Jüdisches Museum.** –13.3.: Frédéric Brenner. (K).

**Käthe-Kollwitz-Museum.** –20.3.: Lotte Jacobi & Lotte Reiniger. Zwischen Erfolg und Exil. (K).

**Kulturforum.** A/O: Claudia Skoda. Dressed to Thrill (<https://artsandculture.google.com/story/claudia-skoda-dressed-to-thrill/uwLyakfHxPHGIA?hl=de>). (K).

**Kunstsibliothek.** A/O: Das Piranesi-Prinzip (<https://artsandculture.google.com/story/das-piranesi-prinzip/vQKyaJP-TaT6Iq>). (K).

**Kunstgewerbemuseum.** –3.4.: Design Lab #11: LithoMania. (K). –26.6.: Christian Dior und seine Nachfolger\* innen. –10.7.: Illustre Gäste. Kostbarkeiten der Kunstkammer Würth.

**Kupferstichkabinett.** –8.5.: Höllenschwarz und Sternenlicht. Dantes Göttliche Komödie in Moderne und Gegenwart.

**Liebermann-Villa am Wannsee.** 6.3.–6.6.: Max Liebermann. Schwarz-Weiß. Die Druckgrafik. (K).

**Märkisches Museum.** A/O: Chaos & Aufbruch. Berlin 1920|2020 (<https://my.matterport.com/show/?m=aLnD6AgR4MW>).

**Martin-Gropius-Bau.** –13.3.: Zanele Muholi.

**Münzkabinett.** –6.1.23: Medaillenkunst in Deutschland 2007 bis heute. (K).

**Museum Europäischer Kulturen.**

–27.2.: Murcia. Im Garten Europas.

**Museum für Fotografie.** –22.5.: Helmut Newton. Legacy.

**Museum für Islamische Kunst.** –20.3.: Iran. Kunst und Kultur aus fünf Jahrtausenden. (K).

**Neue Nationalgalerie.** –29.5.: Gerhard Richter. Künstlerbücher.

–2.7.23: Kunst der Gesellschaft 1900–45.

**Pergamonmuseum.** –26.6.: Nebukadnezar im Sozialismus. Das Vorderasiatische Museum in der DDR.

**Slg. Scharf-Gerstenberg.** –13.3.: Cyprien Gaillard. Der Hausengel. 11.3.–24.7.: André Thomkins.

**Bern (CH). Kunstmuseum.** –29.5.: Jean-Frédéric Schnyder.

**Zentrum Paul Klee.** –8.5.: Gabriele Münter. Pionierin der Moderne.

–22.5.: Paul Klee. Menschen unter sich.

**Bernried. Buchheim Museum.** –6.3.: Chinesische Bauernmalerei. –26.6.: Brücke & Berliner Secession.

**Biel (CH). Kunsthaus Centre d'art.** –27.3.: Stéphanie Saadé.

**Bielefeld. Kunstforum Hermann Stenner.** –6.3.: Wenzel Hablik. Kristallträume. Expressionismus, Architektur, Utopie.

**Kunsthalle.** –15.5.: Dóra Maurer.

**Bietigheim-Bissingen. Städt. Galerie.** –19.6.: Schriftkunst von Christiane Kleinhempel. 26.2.–19.6.: Die Weissenhofer. Playback.

**Bilbao (E). Guggenheim.** –27.2.: Women in Abstraction; Sharon Lockhart. –22.5.: From Fauvism to Surrealism. Masterpieces from the Musée d'Art Moderne de Paris.

**Birmingham (GB). Ikon Gallery.** 23.2.–29.5.: Carlo Crivelli. Shadows on the Sky.

**Bochum. Kunstmuseum.** –13.3.: Warum ist nicht alles schon verschwunden? Mit Chantal Akerman, Silvia Bächli, Alexandra Bircken, Zofia Kulik, Ingeborg Lüscher, Laure Prouvost und Joëlle Tuerlinckx.

**Bologna (I). MAMbo.** –1.5.: Italo Zuffi.

**Bonn. August Macke Haus.** –16.10.: August Macke. Begegnungen.

**Bundeskunsthalle.** –6.3.: Methode Rainer Werner Fassbinder. Eine Retrospektive. –26.6.: Das Gehirn. In Kunst & Wissenschaft. (K).

**Kunstmuseum.** –8.5.: Maria Lassnig. Wach bleiben. 24.2.–19.6.: Welt in der Schwebe. Luft als künstlerisches Material.

**Bordeaux (F). Musée des Beaux-Arts.** –13.6.: Contes au Pays d'Arcadie.

**Boston (USA). Museum of Fine Arts.** –20.2.: Tattoos in Japanese Prints.

**Bozen (I). Museion.** –16.3.: Techno.

**Braunschweig. Museum für Fotografie.** –10.4.: True Pictures? Zeitgenössische Fotografie aus Kanada und den USA.

**Bregenz (A). Kunsthaus.** –6.3.: Otobong Nkanga.

**Bremen. Gerhard-Marcks-Haus.** 27.2.–29.5.: Heinz-Günter Prager. Der Bodenplastiker.

**Kunsthalle.** –27.2.: Goya und Manet. Revolutionäre Radierungen; Manet und Astruc. Künstlerfreunde. (K).

**Museen Böttcherstraße.** –19.6.: Luigi Colani und der Jugendstil. Natur, Mensch, Design.

**Neues Museum Weserburg.** –24.4.: Ulla von Brandenburg.

**Brescia (I). S. Giulia.** –20.2.: Il senso del nuovo. Lattanzio Gambara, pittore manierista.

**Brügge (B). Arentshuis.** –13.3.: Line Boogaerts.

**Gruuthusemuseum.** –27.10.23: Stories from under the Ground. Bruges in the Year 1000.

**Brünn (CZ). Mährische Galerie.** –26.2.: Jiří Pelcl Design.

**Burgdorf (CH). Museum Franz Gertsch.** –27.2.: Die schönsten Bilder. Otto Wyler begegnen; Franz Gertsch. Der blaue Raum; Lisa Hoever. Nachmittagslicht.

**Caen (F). Musée des Beaux-Arts.** –6.3.: Louis Chéron. L'ambition du dessin parfait.

**Cambridge (USA). Harvard Art Museum.** –17.4.: Krzysztof Wodiczko: Portrait. –8.5.: Social Fabrics: Inscribed Textiles from Medieval Egyptian Tombs. 4.3.–31.7.: Prints from the Brandywine Workshop and Archives: Creative Communities and White Shadows: Anneliese Hager and the Camera-less Photograph.

**Catanzaro (I). Museo delle Arti.** –31.3.: Aron Demetz.

**Champaign (USA). Krannert Art Museum.** –15.5.: Sacred/Supernatural: Religion, Myth, and Magic in Early Modern European Prints.

**Chantilly (F). Musée Condé.** –27.2.: Aux origines du reportage de guerre: le photographe anglais Roger Fenton (1819–69) et la guerre de Crimée (1855). 5.3.–29.5.: Dessins orientalistes du Musée Condé.

**Chemnitz. Kunstsammlungen.**

–20.2.: Achtung Werbung! Plakate von der Belle Epoque bis in die 1960er Jahre.

**Museum Gunzenhauser.** –15.5.: Max Peiffer Watenphul.

**Chicago (USA). Art Institute.** Seit 30.9.: Nancy Rubins: Our Friend Fluid Metal. –21.3.: Ray Johnson. –10.4.: The Golden Age of Kabuki Prints. –13.6.: Morris and Company: The Business of Beauty.

**Chichester (GB). Pallant House.** –Frühjahr: Masterpieces in Miniature: The 2021 Model Art Gallery

**Cleveland (USA). CMA.** –19.2.23: Cycles of Life: The Four Seasons Tapestries. 20.2.–26.6.: Currents and Constellations: Black Art in Focus. 12.3.–12.6.: Alberto Giacometti: Toward the Ultimate Figure.

**Coburg. Veste Coburg.** –24.4.: Im Studio: Kurios und Kostbar. Kunststücke aus der herzoglichen Gewehrhammer.

**Colmar (F). Musée Bartholdi.** –30.4.: Un ami d'Auguste Bartholdi. Eugène Dock (1827–90).

**Cottbus. Brandenburgisches Landesmuseum für moderne Kunst.** –27.2.: Rausch der Bilder. Die Slg. Chagas Freitas. Kunst aus der DDR und ihre Reise nach Brasilien.

**Dachau. Neue Galerie.** –27.3.: Landschaftsmalerei. Zeitgenössische Positionen IV.

**Gemäldegalerie.** –13.3.: Natur und Idylle. Die Künstlerkolonie Kronberg.

**Dallas (USA). Museum of Art.** –10.7.: Slip Zone: A New Look at Postwar Abstraction in the Americas and East Asia. –15.1.23: Octavio Medellín: Spirit and Form.

*Nasher Sculpture Center.* –23.4.: Harry Bertoia. Sculpting Mid-Century Modern Life. (K).

**Davos (CH).** *Kirchner-Museum.* –30.10.: Europa auf Kur. Ernst Ludwig Kirchner, Thomas Mann und der Mythos Davos.

**Den Haag (NL).** *Kunstmuseum.* –20.3.: Paula Rego.  
*Mauritshuis.* –1.6.: In Full Bloom.

**Denver (USA).** *Art Museum.* Seit 24.10.: Gio Ponti. Designer of a Thousand Talents. (K). –13.3.: Whistler to Cassatt. American Painters in France.

**Dessau.** *Bauhaus.* –20.2.: Bauhaus Lab 2021: Vegetation unter Strom. –6.3.: HfG Ulm: Ausstellungsfieber.  
*Haus Gropius.* –10.4.: Alexis Lowry und Hannes Bajohr. –26.6.: Rita Evans.

**Detroit (USA).** *Institute of Art.* –29.5.: Artemisia Gentileschi and Italian Woman Artists around 1600. (K).

**Dordrecht (NL).** *Museum.* –6.3.: In het licht van Cuyp. Aelbert Cuyp & Gainsborough, Constable, Turner; Elisabeth en de Vloed.

**Dortmund.** *Dortmunder U.* –6.3.: Efië: The Museum as Home. Kunst aus Ghana.

*Museum Ostwall.* –3.4.: MO\_Schaufenster #29: Die kleinen Dinge. Der Künstler und Sammler Siegfried Cremer.

**Dresden.** *Albertinum.* –1.5.: Gerhard Richter: Portraits. Glas. Abstraktionen. Eine Ausstellung zum 90. Geburtstag.

*Gemäldegalerie Alte Meister.* A/O: Vermeer. Vom Innehalten (<https://vermeer.skd.museum/>). 14.4.–31.7.: Edward Hopper. Die innere und die äußere Welt. (K).

*Josef-Hegenbarth-Archiv.* –24.4.: Antihelden. Narren auf Papier.

*Kunsthaus.* –6.3.: Den Steinen zuhören. Eine Ausstellung anlässlich des Jubiläums 30 Jahre Kunsthaus Dresden.

*Lipsiusbau.* –20.2.: Deutsches Design 1949–1989. Zwei Länder, eine Geschichte. (K).

*Münzkabinett.* –19.4.: Geprägt im Herzen Europas. Geld und Medaillenkunst in der Tschecho/Slowakei. (K).

*Residenzschloss.* –30.5.: Teresa Murak und die Brigantinen des Kurfürsten August von Sachsen.

**Dublin (IRL).** *National Gallery.* 5.3.–12.6.: Young Gainsborough: Rediscovered Landscape Drawings.

**Düsseldorf.** *Goethe-Museum.* –20.2.: Luxus & Lifestyle. Weimar und die weite Welt.

*Kunsthalle.* –6.3.: Produktive Bildstörung. Sigmar Polke und aktuelle künstlerische Positionen.

*Kunstpalastr.* –8.5.: Ich. Max Liebermann. Ein europäischer Künstler. –15.5.: Electro. Von Kraftwerk bis Techno.

*Kunstverein.* –16.1.: Agnes Scherer. The Notebook Simulations. –24.4.: Closer.

*K 21.* –24.4.: Gerhard Richter. Birkenau-Zyklus, Zeichnungen, Übermalte Fotos.

**Duisburg.** *Lehmbruck-Museum.* –18.4.: Tony Cragg.

**Edinburgh (GB).** *Scottish National Gallery.* 12.2.–8.5.: Audubon's Birds of America.

*Talbot Rice Gallery.* –19.2.: Angelica Mesiti.

**Eindhoven (NL).** *Van Abbemuseum.* –13.3.: Gülsün Karamustafa & León Ferrari.

**Emden.** *Kunsthalle.* –12.6.: Aufbruch und Bruch. Expressionismus in Film und Kunst.

**Erlangen.** *Kunstpalastr.* –15.5.: Neïl Beloufa. –19.6.: Lu Yang.  
*Stadtmuseum.* –20.2.: Barbara Klemm. Fotografien 1967–2019.

**Essen.** *Museum Folkwang.* –20.2.: Federico Fellini. Von der Zeichnung zum Film. –15.5.: Renoir, Monet, Gauguin. Bilder einer fließenden Welt. (K). 11.3.–29.5.: Candice Breitzi; Dokumentar fotografie Förderpreise 13 der Wüstenrot Stiftung.

*Ruhr Museum.* –24.4.: Eine Klasse für sich. Adel an Rhein und Ruhr. (K).

**Flensburg.** *Museumsberg.* –13.3.: Ken Denning.

**Florenz (I).** *Galleria dell'Accademia.* –19.6.: I ritratti in bronzo di Michelangelo di Daniele da Volterra.

*Kunsthistorisches Institut.* A/O: Art History with a Camera. The photography of Ralph Lieberman (<http://photothek.khi.fi.it/documents/oa/00000312>).

*Museo Novecento.* –10.4.: Monte Verità. Back to Nature.

*Pal. Medici-Riccardi.* –10.3.: Benozzo Gozzoli e la Cappella dei Magi.

*Pal. Pitti.* –6.3.: Dall'Inferno all'Empireo. Il mondo di Dante tra scienza e poesia.

*Uffizien.* –20.3.: Koen Vanmechelen. Seduzione. –24.4.: A misura di bambino. Crescere nell'antica Roma.

**Frankfurt/M.** *Caricatura Museum.* –18.4.: Hurlzmeier. Malerei. (K).

*Deutsches Architekturmuseum.* –27.3.: DAM Preis 2022.

*Historisches Museum.* –11.9.: Eine Stadt macht mit. Frankfurt und der NS.

*Liebieghaus.* –24.4.: Mission Rimini. Material, Geschichte, Restaurierung. Der Rimini-Altar.

*Museum für Angewandte Kunst.* –22.3.: Kunsthandwerk ist Kaktus. (K).

*Museum Giersch.* 10.3.–22.5.: Die Fotografinnen Nini und Carry Hess. (K).

*Museum für Moderne Kunst.* –20.3.: John Cage. Museumcircle.

*Museum der Weltkulturen.* –28.8.: Grüner Himmel, Blaues Gras. Farben ordnen Welten.

*Schirn.* 18.2.–22.5.: Walk!; Carlos Bunga. 4.3.–6.6.: Kunst für keinen 1933–1945. (K).

*Städel.* A/O: Städel's Beckmann, Beckmann's Städel. Die Jahre in Frankfurt (<https://www.staedel-museum.de/de/staedels-beckmann>).

(K). –6.3.: Zeichen der Freundschaft. Ulrike Crespo beschenkt das Städel. 16.2.–19.6.: Andreas Mühe. Stories of Conflict. 2.3.–19.6.: Renoir. Rococo Revival. Der Impressionismus und die französische Kunst des 18. Jh.s (K).

**Frechen.** *Keramion.* –20.2.: Beate Höing.

**Freiburg.** *Augustinermuseum.*

–27.3.: Johann Baptist Kirner. Erzähltes Leben. (K).

*Museum für Neue Kunst.* –6.3.: Freundschaftsspiel. Horst und Gabriele Siedle-Kunststiftung; Museum für Neue Kunst. (K).

**Fribourg (CH).** *Musée d'art et d'histoire.* –27.2.: Das Sakrale und der Körper. –26.6.: À tout vitesse! Tinguely et le Sport Automobile.

**Friedberg.** *Museum im Wittelsbacher Schloss.* –20.2.: Augenblicke. Zeit in der Kunst.

**Friedrichshafen. Zeppelin Museum.** A/O: Beyond States. Über die Grenzen von Staatlichkeit (<https://debatorials.zeppelin-museum.de/beyond-states>). –24.4.: Beziehungsstatus: Offen. Kunst und Literatur am Bodensee.

**Fürstenfeldbruck. Museum.** –24.4.: René Groebli. Early Work. Fotografien 1945–55. –1.5.: Der romantische Blick. Werke aus der Slg. Maibaum Lübeck. (K).

**Gelsenkirchen. Kunstmuseum.** –27.3.: From Red to Violet. Rauminstallationen von Rita Rohlfing.

**Gent (B). S.M.A.K.** –8.5.: Pop Art. From Warhol to Panamarenko.

**Genova (I). Pal. Ducale.** –20.2.: Escher. –13.3.: Pier Paolo Pasolini.

**Goch. Museum.** –13.3.: Beate Terfloth. (K).

**Görlitz. Kulturhistor. Museum.** 5.3.–12.6.: Schenkung Slg. Hoffmann.

**Göteborg (S). Konsthall.** –27.3.: With New Eyes. The Interwar Period Seen through a Lens.

**Gotha. Schlossmuseum.** –22.5.: Wieder zurück in Gotha! Die verlorenen Meisterwerke. (K).

**Graz (A). Kunsthaus.** –13.3.: Johanna und Helmut Kandl. Mapping Painting; Superflex. Sometimes As A Fog, Sometimes As A Tsunami.  
**Neue Galerie.** –27.2.: Melanie Ender. –24.4.: Martin Walde. –30.10.: Ladies and Gentlemen. Das fragile feministische Wir.

**Haarlem (NL). Frans-Hals-Museum.** –1.7.: Frans Hals. All his civic guard pieces.

**Halle. Kunstverein Talstraße.** –27.2.: Grenzerfahrungen. Hommage zum Hundersten: Hermann Bachmann, Mareile Kitzel, Gerhard Lichtenfeld, Werner Rataiczky, Willi Sitte, Hannes H. Wagner.

**Hamburg. Bucerius Kunst Forum.** –24.4.: Minimal Art. (K).

**Deichtorhallen.** A/O: Katharina Sieverding. Fotografien, Projektionen, Installationen 2020–1966 (<https://www.deichtorhallen.de/ausstellung/katharina-sieverding>); William Kentridge (<https://www.deichtorhallen.de/ausstellung/william-kentridge>). (K). –10.4.: Tom Sachs. Space Program:

Rare Earths. –27.4.: Tomi Ungerer. (K).

**Ernst-Barlach-Haus.** –12.6.: „Auf Augenblicke frei und glücklich“. Mary Warburg (1866–1934). Pastelle, Zeichnungen, Plastiken.

**Kunsthalle.** –27.2.: Von Menzel bis Monet. Die Hamburger Slg. Wolffson. –27.3.: Klasse Gesellschaft. Alltag im Blick niederländischer Meister. (K). –10.4.: Futura. Die Vermessung der Zeit. –18.4.: Emil Noldes Maltechnik. (K). –31.7.: Von Mischwesen. Skulptur in der Moderne. (K). –31.12.23: Making History. Hans Makart und die Salonmalerei des 19. Jh.s (A/O: <https://www.hamburger-kunsthalle.de/ausstellungen/making-history>).

(K); Impressionismus. Deutsch-französische Begegnungen.

**Museum für Kunst und Gewerbe.**

–6.3.: Poster und Papierkram. Ein Glossar des Sammelns. –13.3.: Janosch. Lebenskunst. –20.3.: Hildegard Heise; Made in China! Porzellan. –8.5.: DRIFT. Moments of Connection. –24.7.: Be with the Revolution. Grafik-Design und Streetart der arabischen Proteste seit 2011. –31.10.: Die Sprache der Mode. 25.2.–28.8.: Dressed. 7 Frauen –200 Jahre Mode. (K).

**Museum am Rothenbaum. Kulturen und Künste der Welt.** Seit 17.12.21: Benin. Geraubte Geschichte. 4.3.–8.1.23: Blitzsymbol und Schlangentanz. Aby Warburg und die Pueblo-Kunst. (K).

**Hamm. Gustav-Lübcke-Museum.** –24.4.: Interconnections. Eine Ausstellung über Multiplizitäten. 18.2.–4.9.: Hans Kaiser. Sammlungsdialoge.

**Hannover. Kestnergesellschaft.** –22.5.: Jongsuk Yoon + Malte Taffner.  
**Kunstverein.** –10.4.: Kameelah Janan Rasheed.

**Landesmuseum.** –26.6.: Im Freien. Von Monet bis Corinth.

**Museum August Kestner.** –13.3.: useless. Slow Fashion gegen Verschwendung und hässliche Kleidung. –13.11.: Magische Bilder durch Licht. Lithophanien aus der Slg. „S“.

**Museum Wilhelm Busch.** –19.6.: Alles erlaubt?! Karikaturen von Greser & Lenz.

**Sprengel Museum.** –27.2.: Isabel Nuño de Buen. Sprengel-Preis 2021. –27.3.: Markus Vater. Mary Sees The Sun. –2024: Elementarteile. Grund-

bausteine des Sprengel und seiner Kunst. 6.3.–29.4.: sprengel@Feinkunst. Art Germania Miami Beach. 11.3.–29.4.: Peter Lang. Sker.

**Heerlen (NL). Schunck.** –7.3.: Keith Haring; Grace House Mural.

**Heidelberg. Kurpfälzisches Museum.** –20.2.: Frauenkörper. Der Blick auf das Weibliche von Albrecht Dürer bis Cindy Sherman. (K).

**Heidenheim. Kunstmuseum.** –6.3.: Wachsende Formen. Organische Prozesse in der aktuellen Kunst.

**Heilbronn. Kunsthalle Vogelmann.** –15.5.: Fragile! Alles aus Glas: Grenzbereiche des Skulpturalen. (K).

**Herford. MARTa.** –6.3.: Look! Entwürfen zu Kunst und Fashion.

**Hofheim/Taunus. Stadtmuseum.** –20.2.: Auf der Suche nach der Form. Der Künstler Friedel Schulz-Dehnhardt und Günter Schulz-Ihlefeldt.

**Houston (USA). Menil Coll.** –13.3.: Draw Like a Machine: Pop Art, 1952–75.

**Ingolstadt. Lechner Museum.** –20.3.: Jetzt II. Hilde Heigl, Inga Jónsdóttir, Dieter Kunz, Chris Kuttler, Jörg Steiner, Wolfgang Weileder.

**Museum für konkrete Kunst.** –1.5.: Hängepartie. Kunst mit offenem Ende.

**Innsbruck (A). Ferdinandeum.** –13.3.: Objets Perdus. –18.4.: Werden. From Michelangelo to ->. (K).

**Jena. Kunstsammlung.** –6.3.: Peter Schnürpel. Malerei, Zeichnungen; Friedrich Kunath. Malerei, Objekte.

**Kaiserslautern. Museum Pfalzgalerie.** –8.5.: Finale. Director's Cut. Einblicke in das Wachsen einer Slg. (K). 11.3.–8.5.: Vom Zauber der Handbewegung. Eine Geschichte der Zeichnung im 20. und 21. Jh. (K).

**Karlsruhe. Landesmuseum.** –19.6.: Göttinnen des Jugendstils.  
**Städt. Galerie.** –13.3.: Elsa & Johanna. The plural life of identity. 5.3.–12.6.: Sigmar Polke. Dualismen. (K).

**ZKM.** A/O: Critical Zones. Horizonte einer neuen Erdpolitik (<https://www.zkm.de/de/ausstellung/2020/05/critical-zones>). (K). –3.4.: BarabásiLab. –28.8.: Biomedien. Das Zeitalter der Medien mit lebensähnlichem Verhalten.

**Kassel.** *documenta archiv.* –20.2.: To-ba Khedoori.

**Kaufbeuren.** *Kunsthhaus.* –13.3.: Horst Janssen.

**Kiel.** *Kunsthalle.* –6.3.: Amazons of Pop! Künstlerinnen, Superheldinnen, Ikonen 1961–73. –1.5.: Als die Grafik boomte. Pop-Art auf Papier.

**Koblenz.** *Ludwig Museum.* –24.4.: Chen Zhiguang, Magische Räume.

**Kochel a. S.** *Franz Marc Museum.* –22.5.: Horst Antes zum 85. Geburtstag.

**Köln.** *Kolumba.* –15.8.: In die Weite. Aspekte jüdischen Lebens in Deutschland.

*Kunst- und Museumsbibliothek.* 19.2.–3.4.: Der etwas andere Kunstka-talog. Kataloge als Künstlerbücher aus der Slg. Julia Vermes.

*Museum für Angewandte Kunst.* A/O: Danish Jewellery Box. Zeitge-nössisches Schmuckdesign (<https://makk.de/Danish-Jewellery-Box>).

–24.4.: The Circle. The most iconic shape redesigned. 12.3.–25.9.: 40 Jah-re Fotoagentur laif. 40 Positionen do-kumentarischer Fotografie.

*Museum Ludwig.* –20.2.: Marcel Odenbach. Wolfgang-Hahn-Preis 2021. 19.2.–12.6.: Voiceover. Felice Beato in Japan.

*Wallraf-Richartz-Museum.* –24.4.: Unter die Haut. Der ergreifende Na-turalismus des spanischen Barock.

**Konstanz.** *Städt. Wessenberg-Gale-rie.* –17.4.: Ernst Kreidolf und die Pflanzen. 14.5.–4.9.: Zeit-Bilder. Kunst in Konstanz 1945–65.

**Kopenhagen (DK).** *Arken Museum.* –14.8.: Coming Up: Women and Change.

*Hirschsprungske Samling.* 16.2.–29.5.: Bertha Wegmann.

*Ordrupgaard Museum.* –9.5.: Gau-guin and His Friends.

*Statens Museum for Kunst.* –27.2.: Pi-ranesi. –28.5.: Carl Bloch. 5.3.–24.7.: Haegue Yang: Double Soul.

**Krems (A).** *Forum Frohner.* –3.4.: Park Seo-Bo und Adolf Frohner. Paris 1961.

*Karikaturmuseum.* 20.2.–29.1.23: 100 Jahre Paul Flora. Von bitterböb bis au-genzwinkernd; Gabriela Oberkofler. *Kunsthalle.* –3.4.: Margot Pilz. Selbst-auslöserin; Andreas Werner.

*Landesgalerie Niederösterreich.*

–20.2.: Helmut & Johanna Kandl. –6.3.: Wachau. Die Entdeckung eines Welterbes; Aufbrüche. Künstlerinnen des Art Club. (K). 12.3.–1.5.22: Die Erde lesen.

**Künzelsau.** *Museum Würth.* –19.6.: Bernhard Betz, Andreas Ilg.

**Lausanne (CH).** *Musée cantonal des Beaux-Arts.* 18.2.–15.5.: Résister, en-core. 18.2.–22.5.: Naissance et vie des formes. Dessins contemporains de la coll.

**Leipzig.** *Grassi Museum für Ange-wandte Kunst.* –27.3.: Porzellanma-nufaktur Fürstenberg. Neues Design. –3.4.: Analog total. Fotografie heute. (K); Fotobücher. Kunst zum Blättern. (K); Kai Schiemenz. Gläserne Steine. –9.10.: Fragile Pracht. Glanzstücke der Porzellankunst.

*Museum der bildenden Künste.* –27.3.: Chiharu Shiota. –8.5.: Harry Hachmeister.

**Leuven (B).** *Museum.* –20.3.: Alexis Gautier; Richard Long. 11.3.–28.8.: Wael Shawky.

**Leverkusen.** *Museum Morsbroich.* –24.4.: Anne Arndt; Mischa Kuball. Referenzräume.

**Lille (F).** *Musée d'art moderne.* –20.2.: Les Secrets de Modigliani.

**Linz (A).** *Francisco Carolinum.* –20.2.: He Yunchang. The Golden Sunshine; Gina Pane. Action Psyché (1974); Geta Brătescu. –27.2.: Gret-chen Andrew. Trust Boundary; Anna Ehrenstein. Tools for Conviviality. *Lentos.* –1.5.: Inge Dick. (K). –29.5.: Friedl Dicker-Brandeis. (K).

*Nordico.* –1.5.: Gebaut für alle. Curt Kühne und Julius Schulte planen das soziale Linz (1909–38).

*Schlossmuseum.* –27.2.: Waltraud Viehböck. Faszination Metall; Ger-hard Haderer. Kosmos. –13.3.: Welt-maschine. Kunst und Naturwissen-schaft. Eine künstlerische Hommage an Johannes Kepler. (K).

**Liverpool (GB).** *Tate.* –13.3.: Lucy McKenzie. –5.6.: Emily Speed.

**Lodève (F).** *Musée.* –27.3.: Jean-Francis Auburtin. Un âge d'or.

**Lodz (PL).** *Muzeum Sztuki.* –27.2.: The Avant-garde Museum (A/O: <https://www.e-flux.com/projects/>

439928/the-avant-garde-museum/). –3.4.: Marek Sobczyk.

**London (GB).** *Courtauld Gallery.* –27.2.: Pen to Brush: British Drawings and Watercolours. –8.5.: Vincent van Gogh's self-portraits. –30.5.: Anthony Kersting. Kurdistan in the 1940s. *Dulwich Picture Gallery.* –18.4.: Helen Frankenthaler.

*Estorick Collection.* –24.4.: Bice Laz-zari: Modernist Pioneer.

*Hayward Gallery.* –15.5.: Louise Bourgeois. The Woven Child. (K).

*National Gallery.* –27.2.: Dürer's Journeys: Travels of a Renaissance Artist. –18.4.: Kehinde Wiley.

*Royal Academy.* –17.4.: Francis Ba-con: Man and Beast.

*Tate Britain.* –20.3.: Hogarth and Europe. –3.4.: Life between Islands. Caribbean-British Art 1950s–Now.

*Tate Modern.* –12.6.: Yayoi Kusama: 'Infinity Mirror Rooms'. –3.7.: Lubai-na Himid. 24.2.–29.8.: Surrealism Beyond Borders. (K).

*V&A.* –8.5.: Fragmented Illumina-tions: Medieval and Renaissance Manuscript Cuttings at the V&A; Fabergé: Romance to Revolution. –25.9.: Beatrix Potter: Drawn to Nature.

**Los Angeles (USA).** *Getty Museum.* –20.2.: Transcending Time: The Me-dieval Book of Hours; La Surprise: Watteau at Work. (K). 15.2.–8.5.: Poussin and the Dance. (K). 22.2.–10.7.: Flesh and Bones: The Art of Anatomy. 8.3.–29.5.: Painted Prophe-cy: The Hebrew Bible through Christian Eyes. 8.3.–12.6.: Imogen Cunningham: A Retrospective. *Getty Villa.* –5.9.: Assyria: Palace of Ancient Iraq (A/O: <https://www.getty.edu/art/exhibitions/assyria/>). *Hammer Museum.* –15.5.: Ulysses Jenkins: Without Your Interpretation. *Museum of Contemporary Art.* –6.6.: Pipilotti Rist. Big Heartedness, Be My Neighbor.

**Louisiana (DK).** *Museum für Moder-ne Kunst.* –6.3.: Jens Adolf Jerichau. –8.5.: Eter Cook. City Landscapes. –12.6.: Sonia Delaunay.

**Lüdenscheid.** *Städt. Galerie.* –24.4.: Anthony Canham, Stefan Canham. Arbeiten 1961–2021. (K).

**Lüdinghausen.** *Burg Vischering.* –29.5.: Making History. Cees Andries-sen, Ruth Bussmann, Moritz Götze,

Gunilla Jähnichen, Sala Lieber, Stefan Pietryga, Thitz, Gan-Erdene Tsend.

**Lugano (CH).** *MASI*. –20.2.: Albert Oehlen. 13.3.–31.7.: James Barnor. Accra/London. A Retrospective.

**Luxembourg.** *Casino*. –27.2.: Woven in Vegetal Fabric: On Plant Becomings.

*Musée d'Art Moderne*. –27.2.: Freigeister. Fragments of an Art Scene in Luxembourg and Beyond. –18.4.: Mirror: cultural reflections in fashion. 26.2.–6.6.: Zoe Leonard.

**Luzern (CH).** *Kunsthalle*. –20.3.: Anna Margrit Annen.

**Lyon (F).** *Musée des Beaux-Arts*. –27.2.: Par le feu, la couleur. Céramiques contemporaines. –7.5.: À la mort, à la vie! Vanités d'hier et d'aujourd'hui.

**Madrid (E).** *Museo Nacional Reina Sofía*. –28.2.: Michael Schmidt. Fotografías 1965–2014. –6.3.: Kidlat Tahimik. –28.3.: Pedro G. Romero. Versifying Machines. –18.4.: Belkis Ayón. Collographs. –2.5.: Vivian Suter.

*Museo Thyssen-Bornemisza*. 22.2.–22.5.: Hyperreal. The Art of Trompe l'œil.

**Mailand (I).** *Galleria d'Italia*. –27.3.: Tra i pennelli del Grand Tour. Il sogno d'Italia da Venezia a Pompei.

*GAM*. –13.3.: Giacomo Balla. Bambina X Balcone.

*HangarBicocca*. –20.2.: Maurizio Catelan. (K). 17.2.–24.7.: Anicka Yi: Metaspore.

*Museo delle Culture*. –27.3.: Piet Mondrian. Dalla figurazione all'astrazione.

*Museo del Novecento*. –27.3.: Mario Sironi.

*Pal. Reale*. –27.2.: Realismo Magico. Uno stile italiano. (K).

**Mainz.** *Gutenbergmuseum*. –22.5.: Tobias Gellscheid. Druckgrafiken. *Kunsthalle*. –15.5.: Walid Raad.

**Malmaison (F).** *Château*. –7.3.: Oscar Rex, peintre de la légende napoléonienne.

**Mannheim.** *Kunsthalle*. –20.2.: Sophia Duchovny. Going Red. –13.3.: Robbie Cornelissen. –24.4.: Mindbombs. Visuelle Kulturen politischer Gewalt.

**Marburg.** *Museum für Kunst- und Kulturgeschichte*. –24.4.: Günther Blau: Zeitspuren. (K).

**Marseille (F).** *Musée des Beaux-Arts*. –15.5.: Théodule Ribot. Une délicieuse obscurité.

**Martigny (CH).** *Fondation Pierre Gianadda*. –12.6.: Jean Dubuffet. Retrospective.

**Memmingen.** *Kunsthalle*. –12.6.: Elmar Haardt.

**Mettingen.** *Draiflessen Coll.* –27.2.: Daan Roosegaarde.

**Metz (F).** *Centre Pompidou*. –21.2.: Écrire, c'est dessiner. –4.4.: Toi et moi, on ne vit pas sur la même planète.

**Minneapolis (USA).** *Walker Art Center*. –6.3.: Julie Mehretu. –3.7.: Shen Xin. –21.8.: David Hockney: People, Places & Things.

**Moskau (RUS).** *Tretjakow Galerie*. –8.3.: Michail Wrubel. (K). –13.3.: Diversity United.

**München.** *Antikensammlung*. –13.3.: Salamis 480.

*Bayerisches Nationalmuseum*. –27.3.: Glanzvolle Glückwünsche. Geburtstagsgaben für Prinzregent Luitpold. (K).

*Bayerische Staatsbibliothek*. –4.3.: Facing the Balkans. Südosteuropa in Fotografien von Harald Schmitt.

*Haus der Kunst*. –11.5.: Archives in Residence: Forum Queeres Archiv München e.V. 4.–13.3.: Echoes.

*Kunsthalle*. –6.3.: Fantastisch real. Belgische Moderne von Ensor bis Margritte. (K).

*Lenbachhaus*. –24.4.: Gruppendynamik. Der Blaue Reiter. (K); Gruppendynamik. Kollektive der Moderne.

1.3.–15.5.: Dip in the Past. Gegenwartskunst aus dem Lenbachhaus und der KiCo Stiftung.

*Museum Brandhorst*. –30.4.: German Pop: Thomas Bayrle, K.H. Hödicke, Jörg Immendorff, Sigmar Polke, Gerhard Richter.

*Münchner Stadtmuseum*. –20.3.: Forum 052: Fabian Hesse & Mitra Wajkil. Algorithmic Rendering und offene Zukünfte; Vertrauliche Distanz. Fotografien von Barbara Niggel Radloff 1958–2004 (K).

*NS-Dokumentationszentrum*. –27.2.: John Heartfield. Fotografie plus Dynamit.

*Pinakothek der Moderne*. –24.4.: Shirin Neshat. Living in One Land, Dreaming in Another. (K); Zwanzig, und Jetzt? Die Pinakothek der Moderne vom Wettbewerb bis heute. –8.5.: Venedig. La Serenissima. Zeichnung und Druckgraphik aus vier Jahrhunderten. (K). –18.9.: KI.Robotik.Design. 10.3.–5.6.: Neue Nachbar\*innen. Einblicke ins Archiv. (K).

*Villa Stuck*. –20.2.: Nevin Aladağ. Sound of Spaces. (K). 10.3.–19.6.: Misha Kahn. Under the Wobble Moon. Objects from the Capricious Age.

*Zentralinstitut für Kunstgeschichte*. A/O: München. Highlights in der Slg. der Photothek (<https://artsandculture.google.com/story/0gVRltploi999Q>); Das Boethius Diptychon. Neue Forschungsergebnisse in technischer Kunstgeschichte, Ikonografie und Paläografie ([https://artsandculture.google.com/story/nwVxkd1586\\_RLw?hl=de](https://artsandculture.google.com/story/nwVxkd1586_RLw?hl=de)).

**Münster.** *Kunstmuseum Pablo Picasso*. –1.5.: Schwarze Moderne. Afrika und die Avantgarde.

*LWL-Museum für Kunst und Kultur*. –27.2.: Nimmersatt? Gesellschaft ohne Wachstum denken.

*Stadtmuseum*. 22.3.–11.9.: Nora Klein. Fotografien.

**Murnau.** *Schlossmuseum*. –27.3.: Schneefarbe. Winterbilder von Gabriele Münter; Ein göttlicher Geselle. Markus Lüpertz zum 80. Geburtstag.

**Nantes (F).** *Musée d'Arts*. –6.3.: À la mode. L'art de paraître au XVIII<sup>e</sup> siècle.

*Musée d'Histoire*. –15.6.: The Abyss: Nantes's role in the slave trade and colonial slavery, 1707–1830.

**Neapel (I).** *Madre*. –2.5.: Rethinking Nature.

**Nemours (F).** *Musée*. –27.3.: Rêve d'Orient.

**Neuchâtel (CH).** *Musée d'art et d'histoire*. –29.5.: Henry Brandt. Cinéma et photographie. (K).

**Neumarkt i.d. OPf.** *Museum Lothar Fischer*. –13.3.: Gruppe Radama 1959–1962. Erwin Eisch, Gretel Stadler, Max Strack.

**Neu-Ulm.** *Edwin Scharff Museum*. 26.2.–19.6.: Jacoba van Heemskerck. Kompromisslos modern.

**Neuss. Clemens-Sels-Museum.** 6.3.–24.4.: Finde deinen eigenen Weg. Digital zum Original.

**Feld-Haus. Museum für Populäre Druckgrafik.** –13.3.: Raffael & Co. Populäre Druckgrafik nach alten Meistern aus der Slg.

**Neuwied. Stadtgalerie.** –22.2.: Horst Janssen. Farbradierungen.

**New Haven (USA). Yale BAC.** 3.3.–24.7.: Bridget Riley: Perceptual Abstraction.

**New York (USA). Brooklyn Museum.**

–19.6.: Andy Warhol: Revelation.

**Guggenheim Museum.** –4.4.: Gillian Wearing: Wearing Masks. –5.9.: Vasily Kandinsky: Around the Circle.

**Metropolitan Museum.** –6.3.: Inspiring Walt Disney: The Animation of French Decorative Arts. –1.5.: Cruel Radiance: Photography, 1940s–1960s. –2.5.: Alter Egos, Projected Selves. –5.7.: Shell and Resin: Korean Mother-of-Pearl and Lacquer. 17.2.–15.5.: Jacques Louis David: Radical Draftsman.

**MoMA.** –12.3.: Sophie Taeuber-Arp. (K). –19.3.: Joseph E. Yoakum: What I Saw. –4.7.: Reuse, Renew, Recycle. Recent Architecture from China; Transparency in Architecture and Beyond; Bauhaus and Beyond. 12.3.–12.6.: Basel Abbas and Ruanne Abou-Rahme. May Amnesia Never Kiss us on the Mouth.

**P.S.1.** –18.4.: 2021 Greater New York Show.

**Whitney Museum.** –13.3.: Labyrinth of Forms: Women and Abstraction, 1930–50.

**Nîmes (F). Carré d'Art Moderne et Contemporain.** –13.3.:

Suspension/Stillness. Etel Adnan, Trisha Donnelly, Lili Dujourie, Suzan Frecon, Charlotte Posenenske. –17.4.: Post Performance Video, Prospective 1: Los Angeles.

**Musée des Beaux-Arts.** –20.3.: Multiples facettes d'un artiste-poète, Albert Eloy-Vincent (1868–1945).

**Nizza (F). Musée d'Art Moderne et d'Art Contemporain.** –27.3.: Daniel Spoerri.

**Nürnberg. Germanisches Nationalmuseum.** A/O: Zeichen der Zukunft. Wahrsagen in Ostasien und Europa (<https://www.gnm.de/ausstellungen/aktuell-und-vorschau/zeichen-der-zukunft/>). (K/OA); Europa auf Kur:

Ernst Ludwig Kirchner, Thomas Mann und der Mythos Davos (<https://www.gnm.de/ausstellungen/aktuell-und-vorschau/europa-auf-kur-ernst-ludwig-kirchner-thomas-mann-und-der-mythos-davos/>). (K). –18.4.: Papierte Gärten. Illustrierte Pflanzenbücher der Frühen Neuzeit. Bis Ende 22: Gewappnet für die Ewigkeit. Nürnberger Totenschilder.

**Kunstvilla.** –29.5.: Das Bernsteinzimmer – endlich gefunden!

**Neues Museum.** –8.5.: Keith Sonnier (1941–2020).

**Oldenburg. Edith-Ruß-Haus.** –27.3.: Clara Jo. Mirror-Touch.

**Horst-Janssen-Museum.** –8.5.: Nanne Meyer. Meyers Handbuch über das Weltall. (K).

**Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte.** –1.5.: Konstruktiv, Konkret, Minimal. Slg. Hupertz.

**Prinzenpalais.** –1.5.: 100 Jahre Vereinigung für junge Kunst.

**Oostende (B). Kunstmuseum aan Zee.** –12.6.: Trans-Atlantic modernisms. Belgium and Argentina ca. 1910–58.

**Ornans (F). Musée Courbet.** –27.3.: Un atelier à soi. –17.4.: Peindre la femme vraie. Gustave Courbet et ses modèles.

**Oslo (N). Astrup Fearnley Museet.** –1.5.: Information (Today).

**Henie Onstad Kunstsenter.** –17.4.: Guadalupe Maravilla. 18.2.–22.5.: Every Moment Counts. AIDS and its Feelings.

**Osabrück. Felix-Nussbaum-Haus.** –13.11.: Mounira Al Solh.

**Ottawa (CND). National Gallery.** –12.6.: Canada and Impressionism: New Horizons.

**Otterlo (NL). Kröller-Müller Museum.** –27.2.: Dennis Oppenheim: Program; Anne Geene. Accumulation of Things. –13.3.: Jan Dibbets. Constructions in the Landscape 1967–68; Panamarenko. Voyage through the Stars. –20.3.: Aged well. Three centuries of drawings from the Kröller-Müller coll. –5.6.: Steven Aalders. (K).

**Oxford (GB). Ashmolean Museum.** 18.2.–12.6.: Pissarro: Father of Impressionism. **Museum of Modern Art.** 5.3.–1.5.: Jesse Darling.

**Padua (I). Centro San Gaetano.** –5.6.: Dai romantici a Segantini. Storie di lune e poi di sguardi e montagne. Capolavori dalla Fondazione Oskar Reinhart.

**Paris (F). Bibliothèque Mazarine.** –19.2.: Un siècle d'excellence typographique: Christophe Plantin & son officine (1555–1655) (A/O: <https://mazarinum.bibliotheque-mazarine.fr/expositions-virtuelles/item/21859-fr>).

**Centre Georges Pompidou.** –28.2.: Saul Steinberg, entre les lignes; Paul Nelson; Pierre Bismuth. –7.3.: Georg Baselitz. Retrospective. 16.2.–20.6.: Charles Ray.

**Fondation Custodia.** –3.4.: Sur le motif. Peindre en plein air en Europe (1780–1870).

**Louvre.** –15.5.: Yves Saint Laurent. –4.7.: Venus d'ailleurs. Matériaux et objets voyageurs.

**Musée des Arts décoratifs.** –20.2.: Cartier et les arts de l'islam. Aux sources de la modernité. –24.4.: Thierry Mugler, Couturissime. –15.5.: Le Design pour tous: De Prismic à Monoprix, une aventure française.

**Musée d'Art Moderne de la Ville.**

–15.3.: Pierre Gaudibert. –27.3.: Joseph Beuys. Ligne à ligne, feuille à feuille.

**Musée Delacroix.** –28.2.: Dans le secret des grands décors d'Eugène Delacroix.

**Musée du Luxembourg.** –10.7.: Pionnières, artistes dans le Paris des années folles.

**Musée Marmottan.** –20.3.: Julie Ma-net. La mémoire impressionniste.

**Musée Moreau.** –28.2.: Gustave Moreau. Les Fables de La Fontaine.

**Musée d'Orsay.** –8.5.: Chefs-d'œuvre de la Frick Collection: portraits et paysages de Whistler.

**Musée du Petit-Palais.** 10.3.–10.7.: Albert Edelfelt (1854–1905). Lumières de Finlande.

**Musée Zadkine.** –27.2.: L'âme primitive.

**Pasadena (USA). Norton Simon Museum.** –7.3.: The Expressive Body: Memory, Devotion and Desire (1400–1750).

**Passau. Museum Moderner Kunst.** –20.2.: Gloria Sogl. Prototyp male-risch. –27.2.: 100 Jahre Künstlergemeinschenschaft „Der Fels“.



**Penzberg, Museum.** –27.2.: Gerhard Fietz.

**Pforzheim, Pfalzmuseum.**

*Reuchlinhaus.* 5.3.–6.6.: Exotic Formosa. Schmuck und Objekte von Ruana Weng Mong.

**Pirmasens, Alte Post.** –27.2.: Gerda und Max Kratz. Eine Künstlerehe.

**Portland (USA), Museum of Art.**

19.2.–5.6.: Frida Kahlo, Diego Rivera, and Mexican Modernism.

**Potsdam, Museum Barberini.** A/O:

Rembrandts Orient (<https://guidepi.lot360.de/barberini/rembrandts-orient/>). (K). –8.5.: Eine neue Kunst. Photographie und Impressionismus.

**Prag (CZ), Nationalgalerie.** –1.5.: Forgeries? Forgeries!

**Ravenna (I), Biblioteca Classense.**

A/O: Inclusa est flamma. Ravenna 1921: il Secentenario della morte di Dante (<http://www.mar.ra.it/Dante.Gli-occhi-e-la-mente/>).

*Chiostri Francescani.* A/O: Dante nell'arte dell'Ottocento (<http://www.mar.ra.it/Dante.Gli-occhi-e-la-mente/>).

*Museo d'Arte della Città.* A/O: Un'epopea Pop. Dante gli occhi e la mente (<http://www.mar.ra.it/Dante.Gli-occhi-e-la-mente/>).

**Ravensburg, Kunstmuseum.** –20.2.: Max Ernst; Caroline Achaintre. 12.3.–26.6.: Jaqueline De Jong: The Ultimate Kiss.

**Remagen, Bahnhof Rolandseck.**

–27.2.: Stella Hamberg. Corpus. –29.5.: Inside Arp. –12.6.: Bettina Pousttchi. Fluidity. 20.2.–4.9.: Das sind meine modernen Frauen. Tausche Monet gegen Modersohn-Becker.

**Reutlingen, Kunstmuseum/Galerie.** –6.3.: Wanted: Woodcuts. Die neuen Holzschnitte für die Slg.

*Kunstmuseum/konkret.* 26.2.–28.8.: Vom Verrinnen. Zeitkonzepte der Gegenwartskunst.

*Spendhaus.* –10.4.: Frans Masereel. Es gibt keine schönere Farbe als das Schwarz.

**Richmond (USA), Virginia Museum of Fine Arts.** –21.2.: Man Ray: The Paris Years.

**Riehen (CH), Fondation Beyeler.**

–13.3.: Sondra Perry: Lineage for a Phantom Zone. –22.5.: Georgia

O'Keeffe. (K). –14.8.: Passagen. Landschaft, Figur und Abstraktion. Aus der Slg.

**Rom (I), Casa di Goethe.** –18.4.:

Schreiben, Kunst und Forschung. Friedrich Noack (1858–1930) in Italien.

*MAXXI.* –6.3.: Thomas Hirschhorn. The Purple Line. –8.5.: Cao Fei. Supernova.

*Museo di Roma.* –27.3.: Klimt. La Secessione e l'Italia.

*Pal. Barberini.* –27.3.: Caravaggio e Artemisia: La sfida di giuditte. Violenza e seduzione nella pittura tra Cinquecento e Seicento.

**Rotterdam (NL), Kunsthal.** –29.5.: Calder Now.

*Maritiem Museum.* –4.9.: Maritime Masterpieces (A/O: <https://www.maritiemmuseum.nl/meer-meesterwerken>).

**Rouen (F), Musée des Beaux-Arts.** –17.5.: Cirque et saltimbanques: Aux arts et au cirque.

**Rovigo (I), Pal. Roverella.** 26.2.–26.6.: Kandinskij. L'opera 1900–40.

**Rüsselsheim, Opelvillen.** 13.3.–31.7.: Daphne ohne Apoll. Verwandlungen von Richter bis Lassnig aus der Slg. Klöcker.

**Saarbrücken, Moderne Galerie.**

–20.2.: Lovis Corinth. „Das Leben – Ein Fest“; Charlotte Berend-Corinth. Eine Wiederentdeckung. (K). –1.5.: Claire Morgan. –29.5.: Museum unserer Wünsche: Simone Demandt. –9.10.: Museum unserer Wünsche: Christina Kubisch; David und Douglas Henderson.

**St Ives (GB), Tate.** –2.5.: Thao Nguyen Phan.

**Saint Louis (USA), Art Museum.**

20.2.–15.5.: Paintings on Stone: Science and the Sacred 1530–1800.

**St. Gallen (CH), Kunstmuseum.**

–6.3.: Martina Morger. Manor Kunstpreis St. Gallen 2021. –20.3.: Marie Lund. 5.3.–28.8.: Andreas Slominski. *Lokremise.* –7.8.: Birgit Werres.

**St. Petersburg (RUS), Eremitage.**

–27.2.: Fyodor Nikolaevsky, Photographer of the Imperial Hermitage. –10.4.: Vivant Beaucé and August Lippold: Masters of the Painting Department of the Imperial Porcelain Manufactory. 1850s–1870s.

*The State Russian Museum.* –7.3.: Vyacheslav Pakulin: Searching for the Style of an Era. –10.3.: Cosmism in Russian Art.

**Salzburg (A), Museum der Moderne**

*Mönchsberg.* –20.2.: Ellen Harvey. The Disappointed Tourist. –6.3.: Gordon Matta-Clark. 5.3.–12.6.: Jasmina Cibic. Most Favoured Nation. 12.3.–26.6.: True Pictures? Zeitgenössische Fotografie aus Kanada und den USA. *Rupertinum.* 26.2.–22.5.: Marion Kalter. Deep Time; Heimo Zobernig. Grafische Arbeiten.

*Salzburg Museum.* –27.2.: Alfred Harberpointner.

**San Francisco (USA), M.H. de Young Museum.** 12.3.–10.7.: Alice Neel: People Come First.

*Museum of Modern Art.* –1.5.: Tauba Auerbach.

**Schaffhausen (CH), Museum zu Allerheiligen.** –27.2.: Manor Kunstpreis 2021: Judith Kakon.

**Schwäbisch Gmünd, Museum im Prediger.** –7.8.: Jakob Wilhelm Fehrl's Pariser Jahre.

**Schweinfurt, Museum Georg Schärer.** 13.3.–19.6.: Les Amusements. Max Slevogts Inspirationen durch Bühne und Literatur.

**Siegburg, Stadtuseum.** –13.3.: Wolfgang Volz. Das Auge von Christo und Jeanne-Claude. Fotografie und Grafik

**Siegen, Museum für Gegenwarts-kunst.** –29.5.: Nach August Sander. Menschen des 21. Jh.s.

**Silkeborg (DK), Museum Jorn.**

–18.4.: Dry-Wet-Comfort. Contribution to a Critique of Artistic Thinking.

**Sindelfingen, Galerie der Stadt.**

–29.5.: Ritual. Baptiste Brossard, Helen Dowling, Sara-Lena Maierhofer. (K).

*Schauwerk.* –24.4.: Antony Gormley.

**Sion (CH), Kunstmuseum Wallis.**

–5.6.: Raphael Ritz. (K).

**Solothurn (CH), Kunstmuseum.**

–27.2.: Meret Oppenheim. Arbeiten auf Papier. (K). –24.4.: Tiefenschärfe. Zwischen Lust, List und Schrecken. (K).

**Stockholm (S), Moderna Museet.**

–20.2.: Annika Elisabeth von Hausswollf.

**Nationalmuseum.** 24.2.–28.8.: Swedish Grace. Art and Design in 1920s Sweden.

**Prince Eugen's Waldemarsudd.**

19.2.–28.5.: Nikolai Astrup. Visions of Norwegian Nature.

**Straßburg (F).** *Musée d'Art Moderne et Contemporain.* –20.2.: La Marseillaise.

**Stuttgart. ifa-Galerie.** –20.2.: Umbrales: ¿Cómo anudar el tiempo?

**Kunstmuseum.** –10.4.: Claudia Magdalena Merk. 19.2.–10.7.: Gego. Die Architektur einer Künstlerin.

**Kunstverein.** 12.3.–3.7.: Carrie Mae Weems.

**Landesmuseum Württemberg.** –24.4.: Fashion?! Was Mode zu Mode macht (A/O: <https://www.landeshmuseum-stuttgart.de/ausstellungen/sonderausstellung-fashion/>). (K). –1.5.: GeschmacksSache. Vorbildliches Design um 1900.

**Staatsgalerie.** –20.2.: Becoming Famous. Rubens. (K).

**Thun (CH).** *Kunstmuseum.* –1.5.: René Myrha. Un univers singulier. (K); Christian Helmle. Stralau.

**Toulouse (F).** *Les Abattoirs.* –6.3.: Art, exile and psychiatry around François Tosquelles, La Déconniatrie.

**Tours (F).** *Musée des Beaux-Arts.* –17.4.: Le Théâtre de Troie. Antoine Coppel, d'Homère à Virgile.

**Treviso (I).** *Museo Bailo.* –27.3.: Treviso Viaggio dantesco. *Museo Nazionale Coll. Salce.* –1.5.: Renato Casaro. Treviso, Cinecittà, Hollywood. (K).

**Trier. Simeonstift.** –20.3.: Die Schenkung Hermes als Geburtsstunde des Museums. –24.4.: Eine Gemäldegalerie für Trier. Werke des 18. und 19. Jh.s.

**Turin (I).** *Centro Italiano per la Fotografia.* 3.3.–26.6.: Capolavori della fotografia moderna 1900–40. La coll. Thomas Walther del Museum of Modern Art, New York.

**Ulm. HfG-Archiv.** –27.2.: Der Ulmer Hocker: Idee – Ikone – Idol.

**Stadthaus.** –13.3.: Debi Cornwall. Welcome to Camp America: Inside Guantánamo Bay; Melanie Einzig. New York Street Photos.

**Ulmer Museum.** –27.3.: Brunner/Ritz. Kunstturnen.

**Vaduz (FL).** *Kunstmuseum.* –24.4.: Rivane Neuenschwander. –28.8.: Körper – Geste – Raum. Werke aus der Hilti Art Foundation.

**Landesmuseum.** –24.4.: Pompeji. Pracht und Tod unter dem Vulkan.

**Venedig (I).** *Museo del Vetro.* –13.3.: Tony Cragg. Silicon Dioxide. *Pal. Ducale.* –25.3.: Venetia 1600. Nascite e rinascite.

*Pal. Grimani.* –27.11.: Georg Baselitz. Archinto.

**Vercelli (I).** *Arca, Pal. Arcivescovile ed Ex Chiesa Di San Vittore.* –27.2.: Francesco Messina. Prodigii di bellezza. 120 opere a 120 anni dalla nascita.

**Vevey (CH).** *Musée Jenisch.* –27.2.: XXL. Le dessin en grand.

**Völklingen. Völklinger Hütte.** –16.10.: The World of Music Video. (K).

**Waldenbuch. Museum Ritter.** –24.4.: Kein Tag ohne Linie. Werke aus der Slg.

**Washington (USA).** *Hirshhorn Museum.* –31.7.: Laurie Anderson: The Weather.

*National Gallery.* –21.2.: Aquatint: From Its Origins to Goya. –27.2.: Clouds, Ice, and Bounty: The Lee and Juliet Folger Fund Coll. of Seventeenth-Century Dutch and Flemish Paintings. (K). –30.5.: James van der Zee's Photographs: A Portrait of Harlem.

*Phillips Coll.* 26.2.–12.6.: Picasso: Painting the Blue Period.

*Smithsonian American Art Museum.* –8.5.: Sargent, Whistler, and Venetian Glass: American Artists and the Magic of Murano.

**Weil a. Rhein. Vitra Design Museum.** –6.3.: Frauen im Design 1900 – heute.

**Weimar. Haus Hohe Pappeln.** –31.10.: Formen der Natur. Jugendstilkeramik von Henry van de Velde. *Herzogin Anna Amalia Bibliothek.* Seit 4.12.: Cranachs Bilderfluten. *Nietzsche-Archiv.* –31.3.: Offene Freundschaften. Dora Wibiral und Dorothea Seeligmüller.

**Weingarten. Kunst-Raum-Akademie.** –6.3.: Romain Finke.

**Wien (A).** *Albertina.* –20.2.: Martin Noël. 18.2.–19.6.: Edvard Munch. Im Dialog.

*Albertina modern.* –20.3.: Michela Ghisetti.

*Belvedere 21.* –13.3.: Wotruba. Himmelwärts. Die Kirche auf dem Georgenberg. –1.5.: Ugo Rondinone. Akt in der Landschaft. –19.2.23: Avantgarde und Gegenwart. Die Slg. Belvedere von Lassnig bis Knebl. *Domuseum.* –28.8.: arm & reich. *Kunstforum.* –19.6.: David Hockney: Insights Reflecting the Tate Coll. *Kunsthalle.* –20.2.: Do Nothing, Feel Everything.

*Kunsthau.* 12.3.–28.8.: Wenn der Wind weht. 7.4.–5.6.: Binsekt. Christina Zurfluh & Bernhard Frue.

*Kunsthistorisches Museum.* –31.3.: Böse Kaiser.

*Leopoldmuseum. A/O: The Body Electric.* Erwin Osen – Egon Schiele (<https://www.leopoldmuseum.org/de/digital/digitale-ausstellungen/the-body-electric/de/>); Josef Pillhofer. Im Dialog mit Cézanne, Giacometti, Picasso, Rodin (<https://www.leopoldmuseum.org/de/digital/digitale-ausstellungen/josef-pillhofer/de/>).

–6.3.: Ludwig Wittgenstein. Fotografie als analytische Praxis. –18.4.: Die Slg. Schedlmayer. Eine Entdeckung. *MAK.* –6.3.: Relax. Christoph Meier, Ute Müller, Robert Schwarz, Lukas Stopczynski. –13.3.: Klimts Lehrer. Jahre an der Kunstgewerbeschule. (K). –19.6.: Josef Hoffmann. Fortschritt durch Schönheit. –2.10.: Showroom Wiener Werkstätte. Ein Dialog mit Michael Anastasiades. 9.3.–5.6.: Anna Jermolaeva. Chernobyl Safari. *Museum Moderner Kunst.* –27.2.: Huang Po-Chih. Blue Elephant. –24.4.: Wolfgang Tillmans. Sound is Liquid.

*Oberes Belvedere.* –27.2.: Bessere Zeiten? Waldmüller und das Wiener Biedermeier. –27.3.: Im Blick: Raden Saleh. Osman Hamdi Bey. Hakob Hovnatanyan. Kunst von Welt in der Slg. des Belvedere. 17.2.–28.8.: Lena Henke. Aldo Rossi's Sleeping Elephant. 24.2.–4.9.: Face to Face. Marc Quinn meets Franz Xaver Messerschmidt.

*Unteres Belvedere.* –29.5.: Dalí – Freud. Eine Obsession. 17.2.–4.9.: Viva Venezia! Die Erfindung Venedigs im 19. Jh.

*Secession.* –20.2.: Nairy Baghramian. 4.3.–12.6.: Siggí Hofer; Dineo Seshee Bopape; D.I.S.

**Wien Museum.** –24.4.: Auf Linie. NS-Kunstpolitik in Wien. (K).

**Wiesbaden. Museum.** –27.3.: Alles! 100 Jahre Jawlensky in Wiesbaden. (K).

**Wilhelmshaven. Kunsthalle.** –20.2.: Secret Friends.

**Williamstown (USA). Clark Art Institute.** –6.3.: Hue & Cry: French Printmaking and the Debate Over Colors. –1.1.23.: Tomm El-Saieh. 5.3.–29.5.: Imaginary City. As they saw it. Artists Witnessing War.

**Winterthur (CH). Kunstmuseum. Beim Stadthaus.** –24.4.: Walter Swennen. Das Phantom der Malerei.

**Reinhart am Stadgarten.** 12.3.–11.9.: Italia: Zwischen Sehnsucht und Massentourismus; Nord – Süd. Perspektiven auf die Slg. 12.3.–12.2.23.: Di passaggio. Italienische Miniaturbildnisse des Klassizismus.

**Sammlung Oskar Reinhart „Am Römerholz“.** 12.3.–12.6.: Cranach. Die Anfänge in Wien. (K).

**Wolfsburg. Kunstmuseum.** –10.4.: True Pictures? La Toya Ruby Frazier; Menschenbilder. 12.3.–10.7.: Macht! Licht!

**Städt. Galerie.** –27.2.: Signature Piece. –13.3.: Tatsuo Miyajima.

**Würzburg. Museum im Kulturspeicher.** –15.5.: Landschaften im Licht. Der Impressionist Ludwig von Gleichen-Rußwurm. (K).

**Wuppertal. Von der Heydt-Museum.** –27.2.: Brücke und Blauer Reiter. (K). –10.4.: Goldene Zeiten. Die Slg. niederländischer Kunst und ihre Geschichte(n). 27.2.–10.7.: Hans-Christian Schink. Freundschaftsanfrage No. 1.

**Yorkshire (GB). Sculpture Park.** –1.4.: Damien Hirst.

**Zittau. Städtisches Museum.** 5.3.–12.6.: Schenkung Slg. Hoffmann.

**Zürich (CH). ETH.** –13.3.: Lill Tschudi. Die Faszination des modernen Linolschnitts.

**Haus Konstruktiv.** –8.5.: Geometrische Opulenz.

**Kunsthhaus.** –20.2.: Walter De Maria. –6.3.: Barockes Feuer. Die Grafik des Giovanni Benedetto Castiglione. (K).

**Migros Museum für Gegenwartskunst.** –1.5.: Evan Ifekoya; Aus den Fugen. Momente der Störung. Kapitel 1.

**Museum für Gestaltung.** –3.4.: Plant Fever. Design aus der Pflanzenperspektive. –8.5.: Formafantasma. Cambio. Baum, Holz, Mensch.

**Museum Rietberg.** –10.4.: Kunst im Blick. Fotografien von Eberhard Fischer um 1970 aus Westafrika und Indien.

**Schweizerisches Landesmuseum.** –3.4.: Farben im Licht. Glasmalerei vom 13. bis 21. Jh.

**Zug (CH). Kunsthhaus.** –18.4.: Alles und Nichts. Japan und die moderne Kunst bis heute. Hiroshige und Toulouse-Lautrec bis de Carouge und Kawamata.

**Zwickau. Max-Pechstein-Museum.** –24.4.: Landschaften aus der Nähe. Max Schneider und Albert Schwarz.

**Zwolle (NL). Museum de Fundatie.** –3.4.: Rob Scholte. Reproduktion verpflichtet.

## Impressum



Erscheinungstermin Monatsmitte. Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

**Verantwortliche Redakteurin:** Prof. Dr. Christine Tauber. **Redaktionsassistent:** Gabriele Strobel M.A.

**Weitere ständige Mitglieder der Redaktionskonferenz:** Prof. Dr. Dietrich Erben, Prof. Dr. Christian Fuhrmeister, Prof. Dr. Iris Lauterbach, Prof. Dr. Ulrich Pfisterer, PD Dr. Ursula Ströbele, Dr. Esther Wipfler.

**Anschrift der Redaktion:** Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Katharina-von-Bora-Str. 10, 80333 München. E-Mail-Adresse: Kunstchronik@zikg.eu.

**Herausgeber:** Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München. **Verlag:** Fachverlag Hans Carl, Nürnberg. Erscheinungsweise: 11 Hefte pro Jahr (Heft 9/10 als Doppelnummer). Abonnementpreise/Inland: Jährlich € 76,90 (inkl. Porto und MwSt.), Studenten € 48,40 (inkl. Porto und MwSt.), Verbandsmitglieder € 62,- (inkl. Porto und MwSt.). Ausland: € 88,70 (inkl. Porto, zzgl. MwSt.), Studenten € 62,30 (inkl. Porto, zzgl. MwSt.), Verbandsmitglieder € 75,- (inkl. Porto, zzgl. MwSt.). Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Bezugsende. Anzeigenpreise: Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 42 vom Januar 2019. Anschrift der Versandabteilung und der Anzeigenleitung: Fachverlag Hans Carl, Postfach 99 01 53, 90268 Nürnberg, Andernacher Str. 33a, 90411 Nürnberg, Telefon: (09 11) 9 52 85-20 (Anzeigenleitung) 9 52 85-29 (Abonnement). Telefax: (09 11) 9 52 85-48. E-Mail: theiss@hanscarl.com. Internet: <http://www.carllibri.com> – Bankkonten: Castell-Bank Nürnberg 04000 200 (BLZ 790 300 01). Stadtparkasse Nürnberg 1 116 003 (BLZ 560 501 01). Postscheckkonto: Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85).

**Druck:** C. Fleßa GmbH, 90763 Fürth. ISSN 0023-5474. Tatsächlich verbreitete Auflage: 1.352 (IVW IV/21)



Angeschlossen der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V. – Sicherung der Auflagenwahrheit.